

Hochverdientes
Lob- und Ehren- Gedächtnis/
 Welches
 Dem Wohlgebohrnen Herrn/
Hn. Ludewig Heinrich
 von **Kalitsch/**

Auf **Dobritz/ Nutha und Nagendorf**
Erb- Herrn/

Hoch- Fürstl. Anhalt. Hochbestallten Hof-
Regierungs- und Land- Cammer- Rath
 zu **Zerbst/**

Als derselbe am 13. Mart. 1708. allhier seel. verstorben/

Den 15. bey gehaltener

stillen **Abführung in Sein Erb- Begräbnis gebracht/**

und

den 29. Ejusd.

Eine Gedächtnis- Predigt gehalten/

Zu Bezeugung herzhlichen Mitlendens
aufgesetzt worden

von

Denen Fürstl. Anhalt. bestallten resp. Lehns- Cansley- und
Consistorial, auch geheimbt. Cammer- und Archiv-
Secretarien

Johann Keimeck und Gottfried Sennern.

Zerbst/ gedruckt bey Samuel Eichen/ S. A. Hof- und Regierungs- Buchdrucker.

Der wohl gelebt / dem Fürsten auch getreu gedienet/
Und seinen Lebens-Lauf mit Gottesfurcht ge-
ziert /
Der so sein Haus bestellt / daß es mit Ruhm ge-
grünet /

Die Seinen wohl versorgt / zum Guten angeführt/
Der allzeit klugen Rath der Herrschaft mit getheilet/
Und seine Lebens-Krafft zum Opffer dargebracht/
Der Stadt und gankem Land zu helfen nie verweilet/
Auch jeden in der Noth mit Rath und That bedacht/
Der stirbt nicht / wenn er stirbt / sein Ruhm besteht im Seegen/
Und seiner Tugend Glantz wird allzeit hochgeacht.
Drum Hochbetrübtste / laßt diß ins Herze prägen:
Der wohl gelebt / dem ist der Himmel zugeacht.

D muß der Freuden-May zu einen Winter werden/
Beständig Unbestand ist stetig auf der Erden/
Dianen Silber-Licht umhüllt die schwarze Nacht /
Der heitre Himmel oft mit harten Blitzen kracht/
Den heut das Glück will mit Mosch und Zimmet trändken/
Kans morgen in das Grab und Scyllens Abgrund sencken/
Doch hast kein Helden-Sinn den herben Todes-Pfadt/
Wenn eine Nachwelt nur belobet seine That/
Dort sprangein Curtius in Rauch und Schwefel-Dünste/
Wie ließe (a) Codrus nicht dem Feinde ins Gespinnste?
Es hat ja dieses auch Lucretia gewußt/
Die selbst gepurperte die weisse Lilien-Brust/
Mit dem Corallen-Blut. Man höret (b) Coclen rühmen/
Die kühne (c) Cloelien die musten Palmen blümen/
Doch armseeliger Trost mit Schrecken ganz umhüllt!
Und fedliches Gelübt mit Aß und Beherfüllt;
Wenn aus der Muschel nicht die Seelen-Perle rinnet
In **J**esus treuen Schooß! Glaubts daß sich solcher spinnet
Selbst

(a) Justin. lib. 2. c. 6. (b) Plut. in Vit. Public. fol. m. 34. (c) Id. ibid. fol. 35.

Selbst das Verderbens-Garn; der hat vielmehr gesiegt!
 Der mit des Glaubens-Schwerdt die Himmels-Kron erkriegt!
 Wie der Herr Hof-Rath thät/den man zu allen Zeiten
 In Seinem Herken sah Altäre zubereiten
 Der Jugend/welcher Er auch Beyrauch angebrant/
 Bis daß sein Lebens-Schiff zum Todes-Klippen rannt
 Und ganz zu scheitern gieng. Er hat sich feste Schlösser
 Auf diesem Grund gebaut/ die keiner Zeit Gewässer
 Niemahls verschwemmen kan/ vor dem das Feuer weicht!
 Sein Ruhm und Seele lebt/ ob gleich der Leib erbleicht.
 Ich denke öftters noch an die fatalen Worte/
 Die wir uns wechselten an jenem hohen Orte/
 Vor nicht zwey Monats-Frist/ wie einer gerne stirbt/
 Der Christo angehört/ weil er so viel erwirbt.
 Es ist den Seimigen die Noth zwar verblühet/
 Die zu der Freude nur und ihrem Trost geglühet/
 Es klagt der Liebsten Mund mit halb-gebrochnem Wort:
 Ach ist mein Schatz denn hin? Ach meiner Freuden Port!
 Ach unverhoffter Fall/ du Zierde meiner Jahre/
 Mustu beschmücken schon die schwarze Todten-Baare?
 Ach soll mein Sohn dann nun ins Grab gesendet seyn?
 Iht die Frau-Mutter rufft; Ach Centner schwere Pein!
 So muß die Aloe den Zucker-Most vergallen/
 Ach Schmerk/ wenn in den Sinn mir die Gedanken fallen!
 Mein Herke thränet Blut/ es ist schon halb zertheilt/
 Mein Stern ist nun erschwärzt/ ach daß ich doch verweilt/
 Die allerliebster Sohn den letzten Kuß zu schencken!
 Doch Höchst-Betrübet/ was wollet Ihr euch kräncken?
 Hört/ Euer Schatz und Sohn rufft aus der Grabes-Grufft:
 Liebwerthste weinet nicht; Ich bin der Jammer-Lufft
 Zu schöpfen gänzlich satt; Ich bin nunmehr verfezt
 Ins Himmels Freuden-Reich/ wo Jesus mich ergöset;
 O hemmt den Thränen-Fluß/ der eure Wangen feucht/
 Ich trage eine Kron/ der keine Krone gleicht;

Es mag (d) Theagenes mit seinen Kronen prangen/
 Und mit ihm (e) Manlius, sie hegen Wölff und Schlangen;
 Ich schaue stetig nun den Seraphinen-Thron/
 Ach Allerliebste! was habt Ihr doch davon/
 Daß Ihr Reich so beklagt/ und so viel Seuffzer schicket?
 Da man die Augen Mir im Sterben zgedrückt/
 Ward Ihr Entseelten gleich/ da Ich den Mund beschloß/
 Ein ganzes Thränen-Meer aus euren Augen floss!
 Der Kinder denck ich nicht/ sie haben einen Vater/
 Der auch mein Vater war/ mein Vormund/ und Berather/
 Den laß ich schaffen Rath/ weil ers am besten kan/
 Und schon die Probe hat vorlängst an mir gethan/
 Als ich ein Wäyse war; Ach gebet euch zufrieden/
 Seht Ihr Reich hier nicht mehr/ wir sind drum nicht geschieden/
 Ihr findet Reich verklärt/ Ade zu guter Nacht/
 Ich bin nun Kummer-loß zur Himmels-Ruh gebracht.
 Hier schiffet man Sorgen frey auf einem Meer der Freuden/
 Ergöckung muß sich Mir zur Dienstbarkeit bereiten/
 Ich schweb in solcher Lust/ der keine Sonne gleicht/
 Weil Jesus selbst die Sonn/ so dieses Reich beleucht.
 Lebt wohl Durchglächtigste/ in steten Glückes-Auen!
 Gott laß Euch lange blühn/ er wolle Euch bethauen
 Mit Himmel-Seegens-Thau; Ich habe ausgetracht!
 Lebt liebste Freunde wohl/ zu tausend guter Nacht!

(d) Alex. ab Alex. lib. 5. c. 8. (e) Gell. Noct. Attic. l. 9. c. 13.



Hochverdientes
Hob- und Ehren-Gedächtniß/
 Welches
 Dem Wohlgebohrnen Herrn/
Hn. Ludewig Heinrich
 von **Kalitsch/**

Auf **Dobriz/ Nutha und Wagendorff**
Erb-Herrn/

Hoch-Pürstl. Anhalt. Hochbestallten Hof-
Regierungs- und Land-Cammer-Rath
 zu **Zerbst/**

Als derselbe am 13. Mart. 1708. allhier seel. verstorben/

Den 15. bey gehaltener

stillen **Abführung in Sein Erb-Begräbniß gebracht/**

und

den 29. Ejusd.

Eine Gedächtniß-Predigt gehalten/

Zu Bezeugung herkslichen Mitlendens
 aufgesetzt worden

von

Denen Pürstl. Anhalt. bestallten resp. Lehns-Canzley- und
Consistorial, auch geheimbt. Cammer- und Archiv-
Secretarien

Johann Keineck und Gottfried Sennern.



Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue

B.I.G.

Farbkarte #13

Centimetres

